

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 28. März 2021 – 3389 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Start der Play-offs: Düsseldorf legt in Grünwettersbach vor

Mit einem Erfolg ist Borussia Düsseldorf in die Play-offs der Tischtennis Bundesliga (TTBL) gestartet. Zum Auftakt der Best-of-3-Serie legte der Rekordmeister am Sonntag ein 3:0 beim ASV Grünwettersbach hin und benötigt damit nur noch einen Sieg zum Erreichen des TTBL-Finals.

Nur noch zwei Siege trennen Borussia Düsseldorf vom erhofften Gewinn des Triples: Mit 3:0 hat sich der Rekordmeister der Tischtennis Bundesliga (TTBL) am Sonntag im ersten Play-off-Duell beim ASV Grünwettersbach durchgesetzt und damit den Grundstein für das Erreichen des TTBL-Finals gelegt. Das zweite Match der beiden Teams steigt am kommenden Samstag, 3. April, ab 19 Uhr in Düsseldorf. Sollte sich dann Grünwettersbach durchsetzen, käme es zur entscheidenden dritten Begegnung am Sonntag, 11. April, ab 15 Uhr, ebenfalls in Düsseldorf.

„Wir sind natürlich sehr zufrieden mit dem Ergebnis“, sagte Düsseldorfs Anton Källberg nach der Partie. „Grünwettersbach hat gut gekämpft, zwei Spiele waren unglaublich eng. Aber wir hatten heute eben auch das Glück auf unserer Seite.“ Grünwettersbachs Tobias Rasmussen meinte: „Wir haben unser Bestes gegeben, leider hat es nicht gereicht. Trotzdem glauben wir an unsere Chance und freuen uns auf das zweite Spiel am Samstag.“

Källberg und Karlsson siegen im Entscheidungssatz

„Wang Xi kann jeden von uns schlagen“, das hatte Timo Boll im Wochenverlauf gesagt. Am Sonntag ließ Düsseldorfs Superstar dem Deutsch-Chinesen dann aber keine Chance. Mit Boll auf Position zwei hatte die Borussia auf das Break spekuliert, und der 40-Jährige fuhr im TTBL-Klassiker gegen Wang ein souveränes 3:0 (11:6, 11:5, 11:8) ein. „Wang Xi war zu Beginn etwas verunsichert und musste viel riskieren. Davon habe ich profitiert“, sagte Boll im Anschluss. Düsseldorf lag in Führung – und ließ sich diese anschließend nicht mehr nehmen.

Denn Dang Qiu spielte zwar phasenweise groß auf gegen Källberg, in den engen Phasen aber gingen die Punkte meistens an den Düsseldorfer, der insbesondere dank seines variablen Spiels letztlich ein 3:2 (9:11, 11:8, 11:7, 5:11, 11:9) einfuhr. Symptomatisch verlief der Entscheidungssatz: Källberg schien angesichts der 8:3-Führung bereits enteilt, Qiu aber glich mit fünf Punkten in Folge aus und schien nun seinerseits Oberwasser zu haben – der Punkt aber ging trotzdem an die Borussia. Auf

Position drei siegte dann auch Kristian Karlsson für Düsseldorf: Zwar wehrte Deni Kozul gleich sechs Matchbälle des Schweden ab, den siebten nutzte Karlsson dann aber zum 3:2 (11:8, 11:5, 9:11, 8:11, 15:13)-Sieg.

Die anderen Halbfinal-Play-offs finden zwischen dem 1. FC Saarbrücken TT und den TTF Liebherr Ochsenhausen statt. Termin der ersten Partie ist Donnerstag, 8. April, um 19 Uhr in Saarbrücken.

Die Play-offs in der Übersicht

ASV Grünwettersbach – Borussia Düsseldorf 0:3

Wang Xi – Timo Boll 0:3 (6:11, 5:11, 8:11)

Dang Qiu – Anton Källberg 2:3 (11:9, 8:11, 7:11, 11:5, 9:11)

Deni Kozul – Kristian Karlsson 2:3 (8:11, 5:11, 11:9, 11:8, 13:15)

Samstag, 3. April, 19 Uhr

Borussia Düsseldorf – ASV Grünwettersbach

Donnerstag, 8. April, 19 Uhr

1. FC Saarbrücken TT – TTF Liebherr Ochsenhausen

Samstag, 10. April, 19 Uhr

TTF Liebherr Ochsenhausen – 1. FC Saarbrücken TT

ggf. Sonntag, 11. April, 15 Uhr

Borussia Düsseldorf – ASV Grünwettersbach

ggf. Montag, 12. April, 19 Uhr

1. FC Saarbrücken TT – TTF Liebherr Ochsenhausen